



Gertrud Frohn Stiftung

Perspektiven für Kinder.

29. Newsletter der Gertrud Frohn Stiftung, April 2024

Liebe Freunde_innen der Gertrud Frohn Stiftung,

dieses Jahr ist für uns ein ganz Besonderes: Die Gertrud Frohn Stiftung wurde 2009 gegründet und wird daher im November dieses Jahres 15 Jahre alt! Zu diesem besonderen Datum haben wir uns ein Ziel gesteckt: Wir hoffen, dass wir zum 15. Geburtstag der Stiftung 150.000,00 Euro in förderungswürdige Projekte investiert haben werden! Wir setzen wir auf Euch und Eure Zuwendungen, damit wir gemeinsam dieses Ziel erreichen können.

Bei aller Freude über dieses Jubiläum kommen wir nicht umhin, darauf aufmerksam zu machen, dass es auch weiterhin für Kinder „global“ wahnsinnig viel zu tun gibt – sei es in Deutschland oder in anderen Ländern auf dem Globus, und insbesondere in den nicht weniger werdenden Kriegs- und Krisengebieten.



Wir hoffen, unser Newsletter motiviert Euch alle – jede Persönlichkeit jeweils im Rahmen des ihr Möglichen – einen Beitrag zu leisten, unsere Welt so zu gestalten, dass sie angemessene Lebensbedingungen auch für die künftigen menschlichen Generationen und aller Lebewesen bietet!

In diesem Sinne: Viel Freude bei der Lektüre!

Inhalte

1. Retrospektive: Was hat sich bei den geförderten Projekten getan?
2. Finanzüberblick: Wie sehen die Mittel der Stiftung aus?
3. Frühjahrsförderung 2024: Welche Projekte profitieren von der Förderung?
4. Entwicklungen in der Stiftung – und: Ausblick

1. Retrospektive: Was hat sich bei den geförderten Projekten getan?

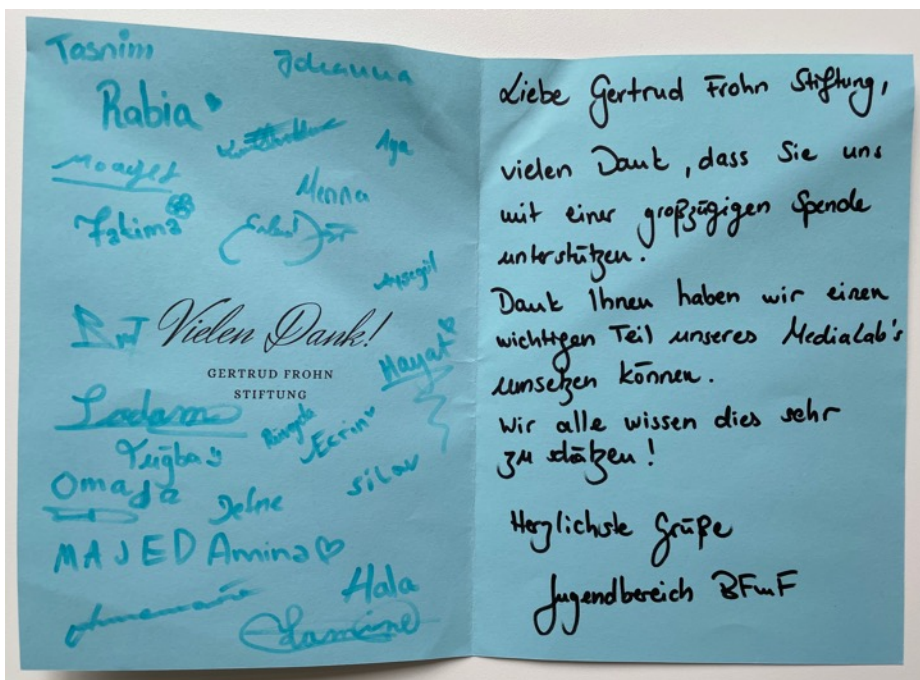
Gern möchten wir mit Euch einen Rückblick auf die geförderten Projekte werfen und Euch mit einigen Bildern und Rückmeldungen aus den Projekten an unserer Freude teilhaben lassen:



Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen BFmF e.V., Köln

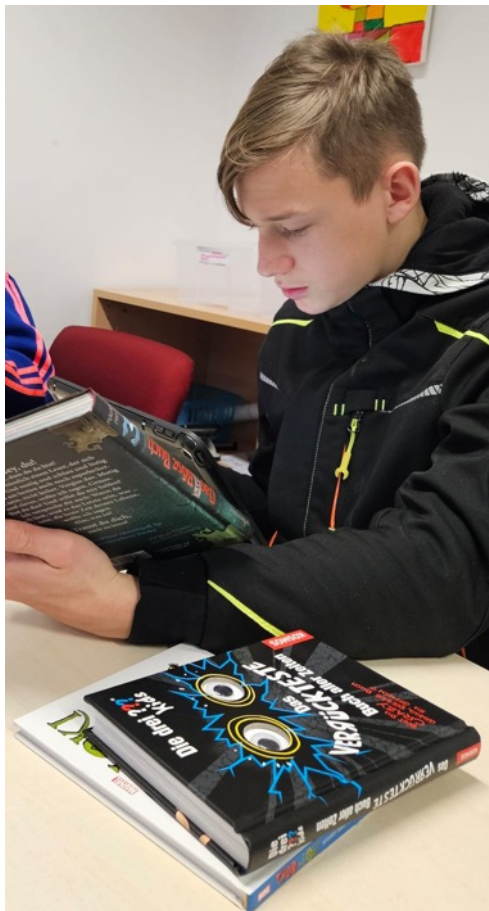
Aufgrund unserer begrenzten Mittel konnte der Beirat zwar nur einer Förderung von 300,00 Euro zur Polsterung des Gestells eines bestehenden Sitzmöbels zustimmen, doch hat die Einrichtung es rasend schnell umgesetzt und uns mit einer sehr herzlichen Karte Dankeschön gesagt, uns Bilder zugeschickt und folgendes dazu geschrieben:

„Der Raum hat an Gemütlichkeit und Fläche gewonnen. Mit alten Legos aus unserem Jugendbereich konnten wir zusätzlich ein kreatives Projekt umsetzen und Kunst im Raum einbringen. Der nächste Schritt wird die technische Ausstattung des Raumes sein, jedoch wird dieser bereits jetzt erfreulicherweise von den Kindern als Raum zum entspannten Zusammenkommen genutzt.“



Förderschule Schule am Chorbusch, Dormagen

Von der Schule am Chorbusch, welche wir mit 1.000,00 Euro zur Anschaffung neuer, auf das Leseniveau der Förderschüler_innen angepasster Bücher mit den Schwerpunkten Diversität und Rassismus unterstützt haben, erhielten wir folgenden Text für den Newsletter:



„Seit dem Schuljahr 2021/22 hat die Schule am Chorbusch in Dormagen, eine Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und Emotionale und soziale Entwicklung, ihrer Schulbücherei wieder einen neuen Schliff verliehen und sie zum Leben erweckt.

Wir möchten mit der Schulbücherei unseren Schülerinnen und Schülern ein besonderes Angebot zur Leseförderung anbieten. Alle Lernenden können sich in der Bücherei im Erdgeschoss der Schule an zwei Stunden in der Woche Bücher ausleihen und sie für zwei Wochen zuhause oder in der Schule lesen, sowie sie natürlich auch verlängern. [...] Eine innovative Neuerung war im letzten Schuljahr bereits die Digitalisierung anhand der Internetseite und App schulbuecherei.com, welche mit Hilfe eines Barcode-Scanners von den Schülerinnen und Schülern selbstständig genutzt werden kann.

Dank der großzügigen Spende konnten wir es nun allen Schülerinnen und Schülern ermöglichen, die Schulbücherei aufzustocken und ein breites Portfolio anzulegen: Neben Sachbüchern findet man nun Bücher im Bereich Fiktion, Erstlesebücher, Jugendbuchklassiker, Abenteuer- und Fantasyromane, Detektiv- und Kriminalgeschichten, historische Erzählungen, Tiergeschichten, Science-Fiction, Comics und vieles Mehr.“

Lia Support e.V., „Redemption Kindergarden“ in Otjiwarongo, Namibia



Der Beirat hat der Finanzierung eines weiteren größeren Bauprojekts zugestimmt: Dem Anbau eines Klassenzimmers, damit die 5-6-Jährigen aktiv in Englisch auf den Übergang zur Schule vorbereitet werden können. Da es sich auch hier um ein umfassendes Projekt handelt, fördern wir zunächst in Höhe von 2.800,00 Euro als Zwischenschritt den Bau des Fundamentes, sowie die Ziegel und Fensterrahmen. Folgende Rückmeldung hat uns erreicht:

„Die erste Bauphase ist fertig!

Der Anbau des Klassenzimmers ist fertig (gemauert). Die Rahmen für die Fenster und Türen sind eingesetzt und die Innenwände werden noch verputzt. In der zweiten und finalen Bauphase werden dann die Türen und die Fenster eingesetzt, die Decke und der Fußboden verputzt, Strom verlegt und dann die Wände innen und außen bemalt. Wir sind positiv überrascht, wie schnell dieses Projekt hochgezogen wurde. Voller Stolz können wir miterleben, wie aus diesem ehemals notdürftigen Kinderhort seit 2021 ein super schöner, gemütlicher und vor allem sicherer Kindergarten geworden ist.

Bei allen Spendern, Unterstützern und helfenden Händen möchten wir uns nochmals und immer wieder herzlich bedanken. Ohne sie wären all die Projekte im Redemption Kindergarden nicht möglich gewesen. Unser ganz großer Dank geht an die Gertrud Frohn Stiftung, die uns die finanziellen Mittel zur Verfügung gestellt hat sowie an Mariane Kapepu und ihrem Team, die mit Herzblut und Engagement mitgeholfen haben, dass auch dieses Projekt überhaupt umzusetzen war.“



Kinderhaus Coega Door of Hope, Südafrika, Gqeberha

In der Einrichtung Coega Door of Hope bestand der Bedarf zwei Außentüren sowie eine Terrassentüre zu erneuern und zur Einbruchssicherheit mit entsprechenden Sicherheitsgittern zu versehen. Folgende Rückmeldung und Foto-Dokumentation hat uns erreicht:



„Ich habe gerade ebenfalls die Fotos der Installation der 3 Trellitüren erhalten, die ich anbei mit schicke. Die Familie im Kinderhaus ist sehr glücklich mit den neuen Türen und Sicherheitstüren. Vielen Dank für diese Förderung und herzliche Grüße von Mama Patience!“



Tunakujali Tansania e.V., Usungu Plains

Im Jahr 2015 haben wir begonnen Tunakujali Tansania e.V. zu unterstützen. Wir haben entschieden, unser Engagement auch 2023 fortsetzen und mit 1.000,00 Euro die Erneuerung der Bücher für die von uns bereits geförderten 10 Mobile Libraries, welche 17 Gemeinden mit dem Fahrrad besuchen, zu unterstützen. So erhalten etwa 3.000 Kinder pro Woche in den abgelegenen Dörfern der Usungu Plains nachmittags Zugang zu Lesestoff. Es freut uns als Beirat, dass wir auf diese Weise einen Beitrag für nachhaltige Bildungschancen und eine selbstbestimmte Zukunft leisten können.





Vicente Ferrer Stiftung, Berlin

Es ist uns als Beirat ein Anliegen, allen Kindern Zugang zu Bildung zu ermöglichen. Da Kinder mit Hörbehinderungen spezifische Bedarfe haben, um dem Unterricht folgen zu können, freut es uns, dass mit unserer Spende für fünf Schulkinder in Indien Hörgeräte erworben werden konnten:

„Menschen mit Behinderung sind eine der am stärksten gefährdeten Gruppen in der indischen Gesellschaft. 90% der Kinder mit Behinderung im ländlichen Indien erhalten keine Schulbildung. [...]

5 Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule für Kinder mit Hörbeeinträchtigung [...] erhielten im Rahmen des Projektes ein Hörgerät, damit sie dem Unterricht besser folgen können und die Schule nicht abbrechen.

Die Hörgeräte wurden von unserem Projektpartner im Dezember 2023 gekauft und am 18. Dezember 2023 an die Kinder verteilt. Vorher wurden alle Kinder einer Untersuchung im Bathalapalli Krankenhaus der Stiftung unterzogen. Bei der Untersuchung wurde den Kindern und ihren Eltern ebenfalls der Gebrauch eines Hörgerätes erklärt. Mit Hilfe der Hörgeräte können die Kinder besser hören und sind nicht mehr ausschließlich auf Gebärdensprache angewiesen. Die Lehrer berichten, dass alle Kinder besser am Unterricht teilnehmen können und sich ihre schulischen Leistungen verbessert haben.“



Vicente Ferrer

Stiftung für sozialen Wandel in Indien



Waisenhaus Kalkfeld e.V., Malawi, Region Zomba

Das Waisenhaus Malawi unterstützen wir im zweiten Jahr in Folge und konnten in der Novemberförderung 750,00 EUR zum einen mit Moskitonetzen zum Malariaschutz beitragen. Zum anderen wurden zwei Fahrräder angeschafft, sodass die Mobilität bei den Wegen zum weit entfernten Brunnen bzw. ins nächste größere Dorf nachhaltig gewährleistet werden kann. Folgende Rückmeldung erhielten wir:



„Im März 2023 konnten wir endlich das Waisenhaus in Malawi eröffnen. Dort leben insgesamt 16 Kinder. Im letzten Jahr haben wir kontinuierlich daran gearbeitet, den Lebensraum für die Kinder ansprechend zu gestalten und ihre Bedürfnisse in den Bereichen Nahrung, Bildung und Gesundheit zu erfüllen. Wir konnten einen Gemüsegarten anlegen und auch einen Hühnerstall errichten. Außerdem haben wir es geschafft, einen Nachhilfelehrer aus dem Dorf zu engagieren. Aber das ist nicht Alles:

Uns ist insbesondere die hohe Anzahl an Malariafällen im Dorf aufgefallen, weshalb wir dringend nach Lösungen suchten, um die Kinder vor dieser Krankheit zu schützen. Dank Ihrer großzügigen Unterstützung konnten wir Moskitonetze beschaffen und direkt über den Betten anbringen, um den Kindern einen effektiven Schutz zu bieten. [...] Der einzige und einfachste Malariaschutz ist ein Mückennetz über dem Bett. [...] Daher sind wir sehr dankbar für Ihre Unterstützung! Des Weiteren haben wir durch Ihre Spende zwei Fahrräder erhalten, die die Selbstständigkeit des Waisenhauses erheblich fördern. Dank dieser Fahrräder sind wir nicht mehr auf Taxifahrten und Benzin angewiesen, sondern können kleinere Besorgungen flexibler und eigenständig erledigen. Die Fahrräder sind bei groß und klein sehr beliebt!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung und Ihr Engagement für das Wohl der Kinder!“



2. Finanzüberblick: Wie sehen die Mittel der Stiftung aus?

Bei der Beiratssitzung am 13.03.2024 haben wir einen Blick auf den aktuellen Stand der Finanzen geworfen, den wir gern mit Euch teilen: Der Stiftungsstock liegt aktuell bei etwa 105.000,00 Euro, gleichzeitig können wir anhand des nur wenig reduzierten Spendenvolumens in diesem Frühjahr drei Projekte mit insgesamt 7.750,00 Euro fördern. Mit dieser Fördersumme hat die Stiftung seit Gründung insgesamt über 140.000,00 Euro in unterstützungswürdige Projekte für Kinder geben können. Das lässt uns unendlich dankbar auf 15 Jahre Gertrud Frohn Stiftung schauen – und für diese Entwicklung sind ganz besonders Euer Vertrauen und natürlich auch Eure Spenden und Zustiftungen von Bedeutung.

In diesem sehr besonderen Jahr – 15 Jahre Gertrud Frohn Stiftung – möchten wir die Gelegenheit nutzen, in der von Dankbarkeit geprägten Rückschau insbesondere auch auf das INeKO Institut und die Zuwendungen der Teilnehmer_innen aus den Ausbildungen im INeKO einzugehen: Im Jahr 2023 haben diese knapp über 12.000,00 Euro gespendet und zugestiftet, über die Hälfte dessen waren große Summen zwischen 500,00 und 2.211,00 Euro! Und das INeKO Institut legt, Dank der initialen Entscheidung von Prof. Dr. Egon Stephan aus dem Jahr 2016 auf die Zuwendungen der Teilnehmenden noch einmal 50% on top – das ist einfach fulminant und trägt in erheblichem Umfang dazu bei, Kindern auf dieser Welt bessere Perspektiven zu ermöglichen. Daher aus tiefstem Herzen: Danke an Prof. Stephan, das INeKO und alle Absolventen_innen!

3. Frühjahrsförderung 2024: Welche Projekte profitieren von der Förderung?

Mit unserer Frühjahrsförderung unterstützen wir in diesem Jahr ein neues und zwei bekannte Projekte:

Kinderhaus Coega Door of Hope



In unserer Beiratssitzung am 13. März 2024 haben wir entschieden, unser langfristiges Engagement für das Kinderhaus Coega Door of Hope in Südafrika weiter fortzusetzen. Nach einem kontinuierlichen Sanieren der Räumlichkeiten und der Infrastruktur des Kinderhauses, unterstützen wir dieses Jahr die Finanzierung eines neuen Kühlschranks und einer neuen industriellen Waschmaschine für insgesamt 2.050,00 Euro. Insbesondere die Waschmaschine lag uns am Herzen, da kostbare Zeit aktuell in die Wäsche von Hand fließen musste. So möchten wir über die frei werdende Lern- und Bildungszeit mit dieser infrastrukturellen Förderung einen Beitrag für nachhaltige Bildungschancen für die Kinder leisten. An diesem langfristigen Engagement freut uns besonders, dass wir seit 2020 die positiven Entwicklungen im Kinderhaus verfolgen und mit inzwischen über 15.000,00 Euro unterstützen konnten.

Weitere Informationen unter: <http://www.neia-ev.de/coega-door-of-hope/>

NEUES PROJEKT: Gambia Bayoolu e.V.



Ergänzend zu unseren langfristigen Engagements, freuen wir uns stets auch von neuen Projekten zu erfahren, die dem Fördergedanken der Gertrud Frohn Stiftung, (Bildungs-)Chancen für Kinder nachhaltig zu verbessern, entsprechen. So hatten wir Gelegenheit im Rahmen unserer Beiratssitzung am 13. März 2024 Annette Wolter kennenzulernen, die uns Gambia Bayoolu e.V. vorgestellt hat. Der Verein setzt sich primär für die Aus- und Weiterbildung von Kindern und Jugendlichen in Gambia ein und wird sowohl vor Ort, als auch von Deutschland aus personell und finanziell unterstützt. Mit der Förderung in Höhe von 3.000,00 Euro können zehn refurbished PCs für die IT-Schule angeschafft werden, sodass die Kinder wichtige Grundlagen für ihr künftiges, in Teilen auch digitales, Leben vermittelt

bekommen. Uns als Beirat ist es ein Anliegen, Fördergelder zielgerichtet zu vergeben und dafür Sorge zu tragen, dass die Mittel sicher vor Ort eingesetzt werden. Dies war auch ein Grund für die Förderentscheidung für den Gambia Bayoolu e.V.: Der direkte Kontakt mit dem Vorstand hier in Deutschland, welcher regelmäßig mit den Engagierten in Gambia im Austausch ist – und noch kurz vor der Beiratssitzung vor Ort war und sich u.a. den Raum der IT-Schule angesehen hat – hat uns dahingehend überzeugt.

Weitere Informationen unter: <https://gambia-bayoolu.de>

Lia Support e.V., „Redemption Kindergarden“ in Otjiwarongo, Namibia



Auch den Redemption Kindergarden unterstützen wir als Gertrud Frohn Stiftung bereits seit 2021 und konnten dieser Einrichtung bisher fast 10.000,00 Euro zukommen lassen. Daher freut es uns, die Kinder auch in diesem Jahr mit 2.700,00 Euro zu unterstützen, um den Anbau des weiteren Klassenzimmers nun zu finalisieren. Das Klassenzimmer bietet einen Ort für die älteren Kinder und damit eine Möglichkeit für frühzeitige und gelingende Bildung. Daher hatten wir bereits im November 2023 eine Förderung in Höhe von 2.800,00 Euro für die erste Bauphase entschieden. Jetzt fehlt zur abschließenden Fertigstellung der Fenster, Wände, Decke und des Fußbodens sowie der Elektrifizierung und Beleuchtung noch die beantragte Fördersumme, die wir gerne zum Abschluss des Projekts bewilligt haben.

Weitere Informationen unter: https://lia-support.jimdofree.com/aktuelles-aktionen-2024/baustart-klassenzimmer/?preview_sid=454947

4. Entwicklungen in der Stiftung – und: Ausblick

Das vergangene Jahr war für alle, die sich ehrenamtlich in der Gertrud Frohn Stiftung engagieren, recht fordernd, sodass wir bei manchen E-Mails und zusätzlichen Aufgaben nicht so zuverlässig reagieren konnten. Dafür möchten wir gern um Verzeihung bitten und für Verständnis werben.

Daneben dürfen wir freudig verkünden, dass Christine Houdek, die Mutter unseres langjährigen Beiratsmitglieds Tom, positiv auf unsere Anfrage geantwortet hat und den Beirat bereichern wird: Darüber freuen wir uns ganz besonders – auch weil Christine Gertrud Frohn, die Namensgeberin der Stiftung persönlich kannte und die beiden auch sehr verbunden miteinander waren! Mehr dazu im nächsten Newsletter!

Euch allen möchten wir von Herzen für Eure Unterstützung der und Eure Zuwendungen an die Gertrud Frohn Stiftung danken: Gerade in den aktuellen Zeiten sind Spenden und Zustiftungen nicht selbstverständlich und verdienen ganz besonderen Dank!

Der nächste Newsletter erwartet Euch nach der Beiratssitzung im November 2024! Gern dürft Ihr diesen Newsletter weitersenden und so den Stiftungsgedanken in die Welt tragen. Der gesamte Beirat der Gertrud Frohn Stiftung wünscht Euch einen wohlthuenden Frühling und Sommer!

Newsletter abbestellen

Wenn Du keinen Newsletter mehr erhalten möchtest, klicke bitte direkt auf diesen Link:

info@gertrudfrohnstiftung.de?subject=Newsletter-abbestellen

Dachorganisation:



[.info@gertrudfrohnstiftung.de](mailto:info@gertrudfrohnstiftung.de)

Mitglied im:



[.www.gertrudfrohnstiftung.de](http://www.gertrudfrohnstiftung.de)

Gertrud Frohn Stiftung | c/o Dr. Frohn GmbH | Hansaring 11 | 50670 Köln
Bank für Sozialwirtschaft | Konto-Nummer: 134 61 00 | BLZ: 370 205 00
IBAN: DE11 3702 0500 0001 3461 00 | BIC: BFS WDE 33 XXX
Beirat: Dominic Frohn | Eva Gierth | René Merten | Stefan Meschig